

Inhalt

Ausführliche Inhaltsübersichten finden Sie zu Beginn der jeweiligen Paragraphenkommentierung

Seite

Synopse – Gegenüberstellung UmwStE 1998 und UmwStE 2011 (Behrens)	15
---	----

Erster Teil Allgemeine Vorschriften

§ 1 (Hahn)	49
I. Überblick über die Vorschrift, Allgemeines	58
II. Anwendungsbereich des Zweiten bis Fünften Teils	79
III. Anwendungsbereich des Sechsten bis Achten Teils	133
IV. Absatz 5: Verweisungen, Definitionen	161
§ 2 (Hahn)	165
I. Allgemeines	169
II. Absatz 1: Der zeitliche Rahmen der Rückbeziehung	174
III. Einzelfragen	189
IV. Umfang und Grenzen der Rückbeziehungsfiktion	194
V. Einzelfälle	200
VI. Die „Rückfallklausel“ des Absatz 3	210
VII. Absatz 4: Umgehungsabwehr	214

Zweiter Teil Vermögensübergang bei Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person und Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft

§ 3 (Staats)	217
A. Allgemeines	221
B. Übertragungsergebnis	229
C. Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz	235
D. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter dem Grunde nach	240
E. Ansatz zum gemeinen Wert, § 3 Abs. 1 UmwStG	245
F. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter zum Buch- oder Zwischenwert, § 3 Abs. 2 UmwStG	250
G. Anrechnung fiktiver ausländischer Steuer, § 3 Abs. 3 UmwStG	270

	Seite
§ 4 (Staats).	273
A. Allgemeines	278
B. Wertansätze in der Übernahmebilanz, § 4 Abs. 1 UmwStG	282
C. Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung, § 4 Abs. 2 und 3 UmwStG	292
D. Ermittlung des Übernahmeergebnisses, § 4 Abs. 4 und 5 UmwStG.	306
E. Abzugsbeschränkung für Übernahmeverlust, § 4 Abs. 6 UmwStG.	317
F. Besteuerung von Übernahmegewinnen, § 4 Abs. 7 UmwStG	319
§ 5 (Behrens/Jäschke)	321
A. Allgemeines	323
B. Die Tatbestände des § 5 UmwStG	328
C. Gestaltungen, ergänzende Anwendung des § 42 AO	348
D. Gesonderte und einheitliche Feststellung	351
§ 6 (Stöber)	353
I. Allgemeines	355
II. Anwendungsbereich	355
III. Übernahmefolgegewinn des übernehmenden Rechtsträgers (§ 6 Abs. 1)	356
IV. Übernahmefolgegewinn des Gesellschafters des übernehmenden Rechtsträgers (§ 6 Abs. 2).	360
V. Besonderheiten bei der Umwandlung in ein Einzelunternehmen . .	364
VI. Besonderheiten bei Pensionsverpflichtungen	365
VII. Schädliche Einbringung, Veräußerung oder Aufgabe des Betriebs (§ 6 Abs. 3)	367
§ 7 (Stöber)	371
I. Allgemeines	373
II. Anwendungsbereich	374
III. Ermittlung der offenen Rücklagen i. S. d. § 7	377
IV. Besteuerung der fiktiven Bezüge beim Anteilseigner	380
V. Besonderheiten bei Ermittlung eines Übernahmeergebnisses nach §§ 4, 5	388
§ 8 (Stöber)	391
I. Allgemeines	392
II. Anwendungsbereich	393

	Seite
III. Kein Übergang des übertragenen Vermögens in ein Betriebsvermögen	394
IV. Steuerliche Folgen für die übertragende Körperschaft und ihre Anteilseigner	397
V. Steuerliche Folgen für den übernehmenden Rechtsträger und seine Anteilseigner	398
VI. Besonderheiten bei Zedergesellschaft als übernehmendem Rechtsträger	403
§ 9 (Anissimov)	405
I. Allgemeines	407
II. Anwendungsbereich	408
III. Formwechsel in eine Personengesellschaft mit Betriebsvermögen	411
IV. Formwechsel in eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen	414
V. Übertragungs- und Eröffnungsbilanz	415
VI. Besonderheiten bei Bestehen einer Organschaft	419
VII. Gewerbe-, Grunderwerb- und Umsatzsteuer	420
§ 10 (weggefallen)	421
Dritter Teil Verschmelzung oder Vermögensübertragung (Vollübertragung) auf eine andere Körperschaft	
§ 11 (Hahn).	423
I. Allgemeines	429
II. Der Grundtatbestand des Absatz 1	436
III. Die Rechtsfolge: Ansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Gesellschaft, § 11 Abs. 1 UmwStG	449
IV. Der Tatbestand des Absatz 2 Satz 1: Buchwertansatz/Zwischenwertansatz	466
V. Die Verweise in Absatz 3	489
§ 12 (Hahn)	501
I. Überblick über die Vorschrift, Allgemeines	503
II. Auswirkungen der Verschmelzung auf das Ergebnis der Übernehmerin	504
III. Absatz 3, 1. Hs., Eintritt in die Rechtsstellung der Übertragerin	522
IV. Exkurs: Organschaftsfragen	530
V. Absatz 4: Übernahmeerfolgsgewinn	547
VI. Absatz 5: Übergang in den nicht steuerpflichtigen oder steuerbefreiten Bereich	548

	Seite
§ 13 (Heß)	551
A. Allgemeines	553
B. Anteilstausch zum gemeinen Wert, Abs. 1	561
C. Ansatz des Buchwertes auf Antrag, Abs. 2	565
§ 14 (weggefallen)	577
Vierter Teil Aufspaltung, Abspaltung und Vermögensübertragung (Teilübertragung)	
§ 15 (Köth).	579
A. Einleitung	583
B. Spaltungsvoraussetzungen	586
C. Missbrauchsklauseln	630
D. Rechtsfolgen	649
E. Weitere Hinweise	664
§ 16 (Staiger)	667
A. Systematik und Überblick	668
B. Anwendung der §§ 1, 2 UmwStG, 3–8 UmwStG, § 10 UmwStG und § 15 UmwStG	673
C. Rechtsfolgen	688
D. Weitere Hinweise	689
Fünfter Teil Gewerbesteuer	
§ 17 (weggefallen)	693
§ 18 (Ottersbach)	695
A. Einleitung	696
B. Anwendung der Vorschriften der §§ 3 bis 9, 16 UmwStG (Abs. 1)	696
C. Behandlung des Übernahmegewinns oder -verlusts (Abs. 2)	698
D. Missbrauchsklausel (Abs. 3).	700
§ 19 (Ottersbach)	703
I. Einleitung	703
II. Anwendung der Verschmelzungsvorschriften (Abs. 1)	704
III. Gewerbesteuerliche Verlustvorträge (Abs. 2)	707

Sechster Teil Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft und Anteilstausch

§ 20 (Jäschke).	709
I. Allgemeines	716
II. Tatbestand der Sacheinlage, § 20 Abs. 1 UmwStG	727
III. Wertansatz bei der übernehmenden KapGes, § 20 Abs. 2 UmwStG.	765
IV. Besteuerung des Einbringenden, § 20 Abs. 3 und 4 UmwStG	795
V. Zeitpunkt der Einbringung, Rückbeziehung gem. § 20 Abs. 5, 6 UmwStG.	809
VI. Einbringung einer in einem anderen Mitgliedstaat belegenen Betriebsstätte, § 20 Abs. 7 UmwStG	818
VII. Einbringung einer oder durch eine in anderem Mitgliedstaat ansässige transparente Gesellschaft, § 20 Abs. 8 UmwStG	819
VIII. Kein Übergang des Zinsvortrags und EBITDA-Vortrags nach § 4h Abs. 1 Satz 2 EStG, § 20 Abs. 9 UmwStG	819
IX. Thesaurierungsbegünstigung, § 34a EStG	820
X. Anträge, Vertragsgestaltung (Hinweise)	820
§ 21 (Jäschke).	827
I. Allgemeines	829
II. Tatbestand des (qualifizierten) Anteilstausches, § 21 Abs. 1 Sätze 1 und 2 UmwStG	837
III. Rechtsfolgen	844
§ 22 (Jäschke).	857
I. Allgemeines	861
II. Einbringungsgewinn I, § 22 Abs. 1 UmwStG	867
III. Einbringungsgewinn II, § 22 Abs. 2 UmwStG.	894
IV. Jährliche Nachweispflicht des Einbringenden, § 22 Abs. 3 UmwStG.	901
V. Juristische Personen des öffentlichen Rechts/steuerbefreite Körperschaften als Veräußerer, § 22 Abs. 4 UmwStG	905
VI. Bescheinigung des Einbringungsgewinns, Kontrollmitteilungsverfahren, § 22 Abs. 5 UmwStG	908
VII. Unentgeltliche Rechtsnachfolge, § 22 Abs. 6 UmwStG	908
VIII. Mitverstrickung von Anteilen bei Gesellschaftsgründungen und Kapitalerhöhungen, § 22 Abs. 7 UmwStG	909
§ 23 (Jäschke).	915
I. Allgemeines, zeitliche Anwendung	917
II. Allgemeine Wirkungen der Einbringung	918

	Seite
III. Buchwertansatz, § 23 Abs. 1 UmwStG	920
IV. Auswirkungen eines (nachträglichen) Einbringungsgewinns I oder II nach § 22 UmwStG bei der übernehmenden Gesellschaft, § 23 Abs. 2, Abs. 3 Satz 2 UmwStG	924
V. Zwischenwertansatz, § 23 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 1 UmwStG	931
VI. Ansatz des gemeinen Wertes, § 23 Abs. 4 UmwStG.	934
VII. Auswirkung auf einen gewerbesteuerlichen Verlustvortrag, § 23 Abs. 5 UmwStG	936
VIII. Einbringungsfolgegewinn, § 23 Abs. 6 UmwStG	938
IX. Umwandlungsbedingte Kosten	938
X. Organschaftsfragen	943
XI. Verfahrensrecht	948

Siebter Teil Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder
Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft

§ 24 (Jäschke).	949
I. Überblick	953
II. Tatbestand der Sacheinlage, § 24 Abs. 1 UmwStG	956
III. Wertansatz der übernehmenden Personengesellschaft, § 24 Abs. 2 UmwStG	987
IV. Besteuerung des Einbringenden, § 24 Abs. 3 UmwStG	995
V. Weitere Behandlung bei der übernehmenden Personengesellschaft, § 24 Abs. 4 HS 1 UmwStG	997
VI. Einbringungszeitpunkt, Rückbeziehung, § 24 Abs. 4 HS 2 UmwStG.	999
VII. Besonderheiten bei mehrstufigen Umstrukturierungen (§ 24 Abs. 5 UmwStG und Gesamtplanrechtsprechung)	1000
VIII. Nichtübergang des Zinsvortrags und EBITDA-Vortrags nach § 4h EStG (§ 24 Abs. 6 UmwStG)	1010
IX. Verlustvorträge, Fehlbeträge.	1011
X. Thesaurierungsbegünstigung, § 34a EStG	1013

Achter Teil Formwechsel einer Personengesellschaft in eine
Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft

§ 25 (Jäschke).	1015
I. Allgemeines, Anwendungsbereich	1016
II. Formwechsel einer Mitunternehmerschaft (Verweis auf § 20 UmwStG)	1021
III. Anteilstausch beim Formwechsel (Verweis auf § 21 UmwStG). . . .	1026
IV. Rechtsgrundverweisung auf §§ 22, 23 UmwStG	1027
V. Keine Begünstigung nach der Fusionsrichtlinie	1028

	Seite
VI. Steuerlicher Übertragungstichtag, Rückbezug (Verweis auf § 9 Satz 2 und 3 UmwStG).	1029
VII. Einbringungsgewinn I und II, Wertansätze bei der formgewechselten Körperschaft/Genossenschaft, Verlustvorträge	1030
VIII. „Nachversteuerung“ aufgrund eines Formwechsels	1030
IX. Organschaftsfragen	1032
Neunter Teil Verhinderung von Missbräuchen	
§ 26 (weggefallen)	1035
Zehnter Teil Anwendungsvorschriften und Ermächtigung	
§ 27 (Jäschke).	1037
I. Erstmalige Anwendung des UmwStG 2006, § 27 Abs. 1	1041
II. Fortgeltung des UmwStG 1995	1043
III. Ausschluss der Anwendung der §§ 22, 23, 24 Abs. 5 UmwStG in bestimmten Fällen, § 27 Abs. 4 UmwStG	1053
IV. Begleitende Regelungen zur Zinsschranke § 27 Abs. 5, 10 UmwStG.	1053
V. Außerkrafttreten des § 10 UmwStG a. F., § 27 Abs. 6 UmwStG i. d. F. des JStG 2000	1053
VI. Gewerbesteuerpflicht des gesamten Auflösungs- oder Veräußerungsgewinns nach § 18 Abs. 3 UmwStG, § 27 Abs. 7 UmwStG i. d. F. des JStG 2008	1054
VII. Übernahmewinn – Ablösung des Halbeinkünfte- durch das Teileinkünfteverfahren, § 27 Abs. 8 UmwStG.	1054
VIII. Erstmalige Anwendung von Missbrauchsregeln, § 27 Abs. 9 und 10 UmwStG	1054
IX. Erstmalige Anwendung des § 8b Abs. 4 KStG, § 27 Abs. 11 UmwStG	1054
X. Erstmalige Anwendung der Trennungstheorie bei den Einbringungstatbeständen, § 27 Abs. 14 UmwStG	1054
§ 28 Bekanntmachungserlaubnis	1057
Umsatzsteuer bei Umwandlungen und Einbringungen (v. Streit/Behrens)	
I. Grundlagen der Umsatzsteuer	1059
II. Verschmelzung	1062
III. Spaltung	1086
IV. Formwechsel	1096
V. Anwachsung	1096
VI. Einbringungen (Sacheinlagen)	1097
VII. Insbesondere: Anteilstausch (Einbringung von Gesellschaftsanteilen)	1100
	1109

	Seite
VIII. Übertragung von Geschäftsbereichen und Vertragsbeständen in steuerfreien Geschäftsfeldern	1109
IX. Funktionsverlagerungen	1111
X. Umsatzsteuerliche Behandlung mehrerer hintereinander geschalteter Umwandlungen	1112
 Grunderwerbsteuer bei Umwandlungen und Einbringungen (Behrens)	 1115
I. Einleitung	1117
II. Unmittelbare Grunderwerbsteuerliche Auswirkungen von Umwandlungen und Einbringungen	1118
III. Mittelbare Grunderwerbsteuerliche Auswirkungen von Umwandlungen und Einbringungen	1136
IV. Grunderwerbsteuergesetzliche Befreiung nach § 6a GrEStG	1186
 § 50i EStG (Neumann-Tomm)	 1223
A. Allgemeines	1227
I. Überblick	1227
II. Einführung	1228
B. § 50i Abs. 2 EStG	1249
I. § 50i Abs. 2 Satz 1 EStG	1249
II. § 50i Abs. 2 Satz 2 EStG	1259
III. § 50i Abs. 2 Satz 3 EStG	1264
IV. § 50i Abs. 2 Satz 4 EStG	1268
V. Zeitliche Anwendung von § 50i Abs. 2 EStG	1269
 Stichwortverzeichnis	 1273
 Autorenverzeichnis.	 1293